

# Kreuzfahrt mit AIDAprima „Metropolen der westlichen Nordsee“

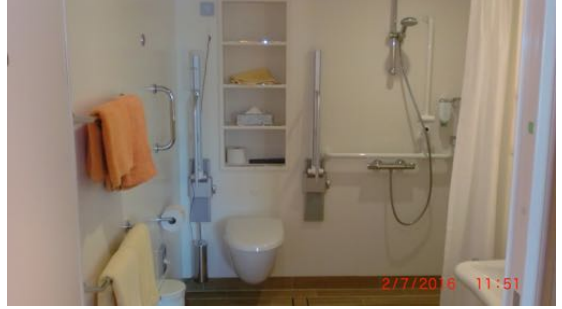


Vom 2. Juli bis 9. Juli 2016 ging es für mich das erste Mal auf große Kreuzfahrt. Mit der AIDAprima schipperte ich mit meinen Assistenten durch die westliche Nordsee. Unsere Route führte uns von Hamburg über Southampton (England), Le Havre (Frankreich), Zeebrügge (Belgien), Rotterdam (Niederlande) zurück nach Hamburg.



Organisiert habe ich die Reise mit dem Reisebüro meines Vertrauens.

Die AIDAprima ist zu 90% barrierefrei gestaltet. Die barrierefreien Kabinen sind selbst mit einem großen E-Rolli ausreichend groß.



An allen Stationen haben wir Ausflüge unternommen.

So durfte in Southampton neben einer Stadtbesichtigung ein Spaziergang zum Titanic-Denkmal nicht fehlen.



Die Stadt Le Havre erkundeten wir ebenfalls auf eigene Faust.



Vom Hafen in Zeebrügge hatten wir bereits im Reisebüro einen Ausflug in die belgische Hauptstadt organisiert. Hier war der Besuch des weltbekannten Atomiums natürlich Pflicht.







Angekommen in Rotterdam konnten wir mit einem barrierefreien Reisebus ins Zentrum fahren und uns von der vielfältigen Architektur überzeugen. Am Abend besuchten wir noch den Aussichtsturm in Rotterdam, von dem man einen schönen Rundumblick auf die Stadt hatte.

















Mit der Rückfahrt nach Hamburg ging meine erste (und hoffentlich nicht die letzte) Kreuzfahrt zu Ende.



Als Fazit kann ich nur sagen: „Gern wieder!“



Weitere Informationen zu barrierefreien Kreuzfahrten mit der AIDA-Flotte finden Sie unter:

<https://www.aida.de/kreuzfahrt/reisen-mit-aida/barrierefreies-reisen.25513.html>